



Übergabe: (v.l.): Alexander Gasser (Obmann der RIPS – Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft – und Obmann der Raiffeisenkasse Bozen), Günther Mair (Direktor der Raiffeisenkasse Bozen), Roland Furgler (Ethical Banking), Lukas Pichler & Mara Rieder (Hotel-Masatsch-Mitarbeiter), Roland Schroffenegger (Präsident Lebenshilfe), Kurt Klotz (pädagogischer Leiter im Hotel Masatsch), Evelyn Wohlgemuth (koordinierende Leiterin des Hotel Masatsch), Wolfgang Obwexer (Geschäftsleiter Lebenshilfe).

Neue T-Shirts für Masatsch

RAIKA: Mit Spende von Ethical Banking möglich

BOZEN. Zwischen der Lebenshilfe und den Raiffeisenkassen Südtirols gibt es seit mehreren Jahren eine Partnerschaft auf dem Feld „Ethical Banking“, einer nicht-gewinnorientierten Initiative von sozialer Nützlichkeit. Jene „Ethical-Banking“-Linie, auf der die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe erfolgt, nennt sich „Weniger Handicap“, die sich Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörigen zuwendet, die dringend einen günstigen Kredit benötigen. Am Nikolaustag setzte

„Ethical Banking“ eine weitere schöne Geste und überreichte der Lebenshilfe mit gastronomischen Symbolen bedruckte T-Shirts für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hotel Masatsch. Der Dank der Lebenshilfe geht an Alexander Gasser (Obmann der RIPS – Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft – und Obmann der Raiffeisenkasse Bozen), Günther Mair (Direktor der Raiffeisenkasse Bozen) und Ethical-Banking-Koordinator Roland Furgler.

© Alle Rechte vorbehalten